

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0257/2024
Amt/Aktenzeichen 20/	Datum 26.01.2024	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 06.02.2024

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	20.02.2024	Ö
Stadtrat	Entscheidung	06.03.2024	Ö

Betreff:

Wirtschaftliche Beteiligungen: Mainzer Bürgerhäuser Verwaltungsgesellschaft mbH:
hier: Wirtschaftsplanung 2024

Mainz, den 1. Februar 2024
Stadtverwaltung

gez.

Günter Beck
Bürgermeister

Mainz, den Februar 2024
Stadtverwaltung

Nino Haase
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Dem Wirtschaftsplan der Mainzer Bürgerhäuser Verwaltungsgesellschaft mbH für das Jahr 2024 und der Mittelfristplanung bis 2028 wird zugestimmt.

Sachverhalt

Die Mainzer Bürgerhäuser Verwaltungsgesellschaft mbH (Verwaltungsgesellschaft) ist die Komplementärin der Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG (KG), welche wiederum alleinige Gesellschafterin der Mainzer Bürgerhäuser Verwaltungsgesellschaft mbH ist.

Die Verwaltungsgesellschaft ist eine Kleinstkapitalgesellschaft im Sinne des § 267a Abs. 1 HGB und übt neben ihrer der Tätigkeit als Komplementärin der KG keine aktive Geschäftstätigkeit aus.

Die prognostizierten sonstigen betrieblichen Erträge resultieren aus der Haftungsvergütung sowie dem Kostenausgleich und betreffen wie in den Vorjahren die Kostenweiterbelastung an die Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen resultieren aus Versicherungs- und Jahresabschlusskosten, sowie weiteren Gebühren. Der für das Geschäftsjahr 2024 und für die folgenden Jahre bis 2028 prognostizierte Jahresüberschuss beträgt 1.000 Euro.

Die Bilanzsumme für das Geschäftsjahr 2024 wird auf 38.000 Euro prognostiziert. Diese setzt sich auf der Passivseite hauptsächlich aus dem Eigenkapital (33.000 Euro) und Rückstellungen für die Erstellung der Steuererklärungen und der Offenlegung des Jahresabschlusses (4.000 Euro) zusammen.

Die größte Position auf der Aktivseite sind die liquiden Mittel (35.000 Euro). Es wird eine Ausweitung der Bilanzsumme bis auf 47.000 Euro im Geschäftsjahr 2028 prognostiziert.

Da die Gesellschaft keine aktive Geschäftstätigkeit ausübt, erfolgen keine Investitionen.

Lösung

Dem vorgenannten Beschlussvorschlag wird gefolgt.

Alternative

Keine.

Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

Keine.

Finanzierung

keine

Anlage

Wirtschaftsplan 2024 und Mittelfristplanung bis 2028 der Mainzer Bürgerhäuser Verwaltungsgesellschaft mbH